



BAYERN
energie
Unabhängige Energieberater



03.Mai 2018

Der individuelle Sanierungsfahrplan
als neues Beratungsinstrument der VOB, Energieberatung Wohngebäude

Der iSFP auf Bundesebene

Hintergrund:

- Umfangreiche, z.T. unverständliche VOB-Berichte
- VOB abhängig vom den schriftstellerischen Qualitäten der Energieberater
- Rückgang der VOB

Auftrag:

- Konzeption und Entwicklung einheitliches Beratungsinstrument „Gebäudeindividueller Sanierungsfahrplan für Wohngebäude“



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Entwicklungskonsortium:

- Deutsche Energie-Agentur (dena)
- Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH (ifeu)
- Passivhausinstitut Darmstadt (PHI)



INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG



Zentrale Inhalte des iSFP

Integraler Ansatz bei der Konzeption Gesamtmethodik:

- Bewertung Gesamteffizienz des Gebäudes
- Bewertung Gebäudehülle
- Bewertung Anlagentechnik
- Berücksichtigung individueller Kompetenzen und Interessen

Entwicklung standardisiertes Verfahren:

- einheitliche Parameter
- normgerechte Bewertung
- einheitliche Dokumentation

Ziel:

- Gezielte Motivation der Eigentümer zur Sanierung
- Konkrete Arbeitserleichterung für Experten bei der Beratung

Der iSFP im Kontext zur BAFA Vor-Ort-Beratung

- BAFA-Vor-Ort-Beratung enthält bereits die Empfehlung zu einem individuellen Sanierungsfahrplan
- Mit dem neuen Instrument für den individuellen Sanierungsfahrplan wird dieser Ansatz aufgegriffen und weiterentwickelt
- Ergebnis ist ein einheitliches, qualitativ hochwertiges Ergebnis der Vor-Ort-Beratung
 - Normative Bilanzierungsgrundlagen
 - Einheitliche iSFP-Methodik
 - Einheitliches Layout



Stellung des ISFP in der Energieberatung

- Der iSFP dient der Motivation und soll:
 - den Schritt zu einer energetischen Sanierung aufzeigen
 - ein maßgeschneidertes Zukunftsbild des Gebäudes liefern
 - für eine Orientierung beim Kunden rund um die Sanierungs-sorgen
 - den Energieberater bei der Kommunikation unterstützen
- Die Vorteile des iSFP sind:
 - ein leicht verständliches Beratungsprodukt,
 - individuell auf ein Gebäude und die Lebensumstände des Besitzers zugeschnitten
 - ermöglicht einen langfristigen Überblick über den energetischen Zustand des Gebäudes und dessen Entwicklungspotentials
 - zeigt das bei einer Schritt-für-Schritt-Sanierung das Gebäude auf einen hohen Effizienzstandard saniert werden kann, wenn die Schritte zielgerichtet aufeinander aufbauen



Prinzip der Erstellung iSFP

Datenaufnahme

Bilanzierung - Software

Druckapplikation

Checkliste

- Projekt- und Bilanzdaten
- iSFP relevante Daten

- Ermittlung Kennwerte
- Ist-Zustand
- Bildung von Maßnahmenpaketen
- Auswertung entsprechend iSFP-Methodik

- Erstellung iSFP – Projekt
- Einlesen Bilanz- und Projektdaten
- Erfassung / Ergänzung individueller Daten

HAUS
 Energiekosten heute: 4.335 €/a
 Energiekosten zukünftig: 4.387 €/a
 CO₂-Emissionen: 44 kg/(m²·a)
 Endenergiebedarf: 277.900 kWh/(m²·a)
 Primärenergiebedarf: 303 kWh/(m²·a)

MEIN SANIERUNGSFAHRPLAN

Ausgabe iSFP - Dokumente

Umfang und Inhalt des ISFP

Die Bauherrdokumente des iSFP

- Mein Sanierungsfahrplan
 - Anschreiben
 - Überblick über energetischen Ist- Zustand und die vorgeschlagenen Maßnahmenpakete
 - Hinweise für Nutzerverhalten und weitere Schritte
 - **Sanierungsfahrplan**

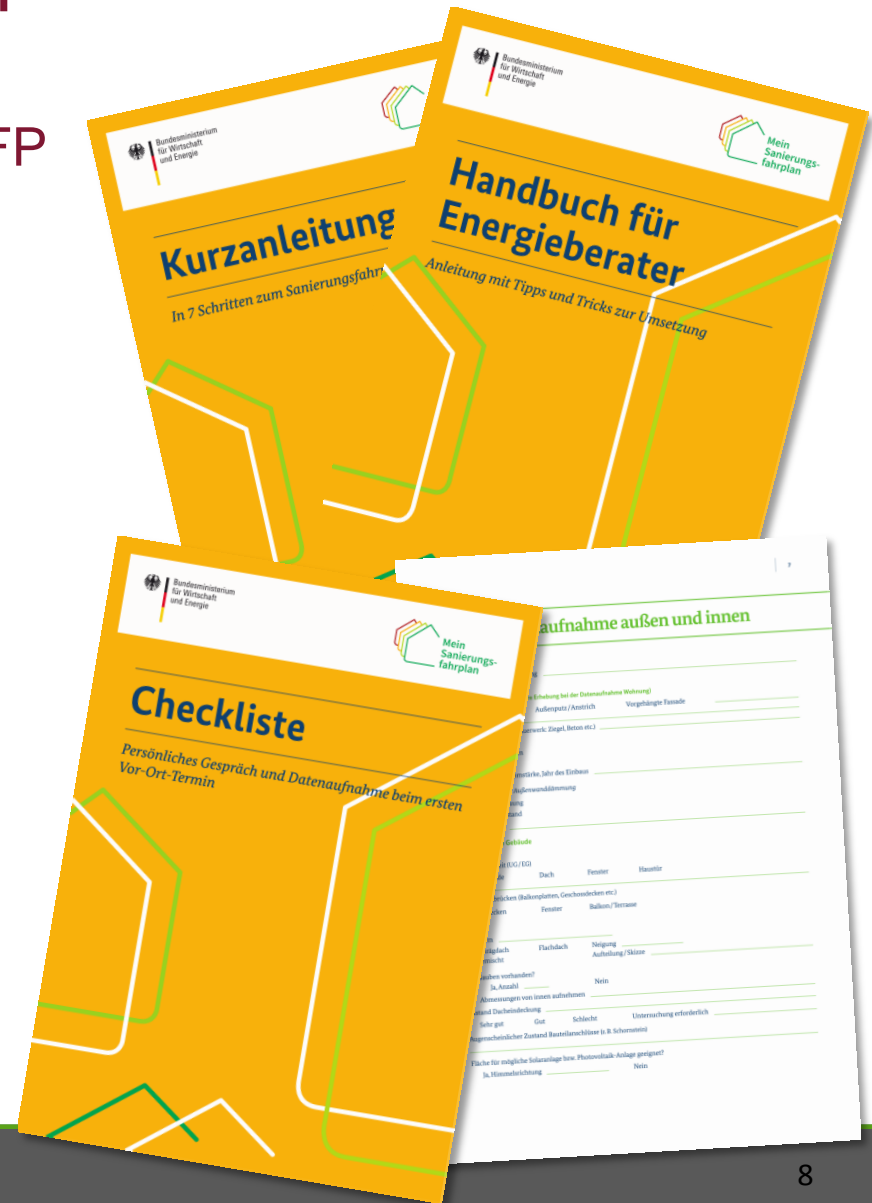
- Umsetzungshilfe
 - Beschreibung Maßnahmepakete
 - Hinweise zur Umsetzung der Maßnahmenpakete
 - Kostenübersicht und techn. Dokumentation



Umfang und Inhalt des ISFP

Die Energieberaterdokumente des iSFP

- Handbuch
 - Anleitung mit Tipps und Tricks zur Umsetzung
 - Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Ausarbeitung des iSFP
 - Hinweise zu typischen Problemen und Prinzipien bei der Modernisierung
- Kurzanleitung
 - In 7 Schritten zum Sanierungsfahrplan
- Checkliste
 - Hilfsmittel für die Datenaufnahme





Danksagung an den GIH BV,
für die Aufarbeitung und Bereitstellung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Cornelius Schmidt Planung & Energie GmbH, 03.Mai 2018

Tel. 089 60 600 600, info@cse-energie.de